

Projekt „Wohnen und dann...“ Hannover

Kurzvorstellung des Projektes im Rahmen der Tagung
"Housing First - Neue Wege aus der Obdachlosigkeit „
am 08.09.2022 und 09.09.2022 in Bremen

Andreas Sonnenberg
Stiftung Ein Zuhause
30165 Hannover
Mail: info@stiftung-einzu Hause.de

Stiftung Ein Zuhause

- Gegründet am 10.10.2018
- Stifter sind die Dachstiftung Diakonie, die Soziale Wohnraumhilfe gGmbH,
- Rechtsform Treuhandstiftung
- Treuhänder ist der Werkheim e.V.



Stiftung Ein Zuhause



Die Stiftung „Ein Zuhause“ will dazu beitragen, Wohnungslose mit qualitativ angemessenem Wohnraum zu versorgen und in das Wohnumfeld zu integrieren.

Dafür schafft und stellt sie Wohnraum für hilfsbedürftige Wohnungslose im Gebiet der Region Hannover und darüber hinaus in Niedersachsen zur Verfügung.

Sie unterstützt die Zielsetzung des „Housing-First“ Konzeptes.

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Wie kam es zum Projekt?:

2018: Ratsbeschluss der Landeshauptstadt Hannover(LHH), dass ein Projekt Housing First umgesetzt werden soll.

Entwicklung eines Rahmenkonzeptes „Wohnen und dann..“ mit Stadt Hannover, Region Hannover und Hilfeanbietern.

Angebot der Stiftung Ein Zuhause das Projekt umzusetzen, wenn ein Grundstück zur Verfügung gestellt wird.

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Wie kam es zum Projekt?:

Anfang 2019: Beschluss der Landeshauptstadt der Stiftung das Grundstück im Karl-Imhoff-Weg als **Erbpachtgrundstück** zur Verfügung zu stellen.



„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Wie kam es zum Projekt?:

Bis Anfang 2020 Verhandlungen zum Pachtvertrag, Bauplanung, Spendensammlung für den notwendigen Eigenanteil = **400.000,- €** !



Walzer Walzer Walzer! Bei dem Konzert
Samstag, den 16. November
 Großes Benefizkonzert zugunsten der S
 für Ubadachlose Menschen. Idee, Arrang
 Andreas Schmidt, www.andreas-schmi
 Mitwirkende: Roland Baumgarten, Volk
 Karin Lübbert, Klaraente | Frank Sch
 Violine
 1918 gründete Arnold Schönberg die
 Privatanzführungen“, in dem vor d
 gab es ein Konzert, in dem nur Wi
 Die Walzer waren von Schönberg
 Erstmals instrumentiert werden
 Sahn hat sich Andreas Schmidt d
 Walzer (für andere Instrumente)
 zu hören waren.
 Nach dem sehr erfolgreichen A
 und für Tolokers“ im Januar 2
 Institutionen unterstützen, die
 Arbeit machen.
 Eintritt frei, Spenden Beding



Inklusives Kulturcafé Am
 Öffnungszeiten: bis zum 31. März: Dienstag, 19.00 Uhr bis 17.00 Uhr | 1. April
 17.00 Uhr | Freitag/Samstag/Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Abgabe für Gruppen und Gesellschaften | 1. April bis 31. Oktober bis 18.00 Uhr
 Stadtbibliothek 1 und 6, Holtenauer Str. 100a | Telefon: 0511-10581302
 Telefon Café Anna Blume während der Öffnungszeiten: 0511-10581302



„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

2020 bis 15.03.2021 Bauphase

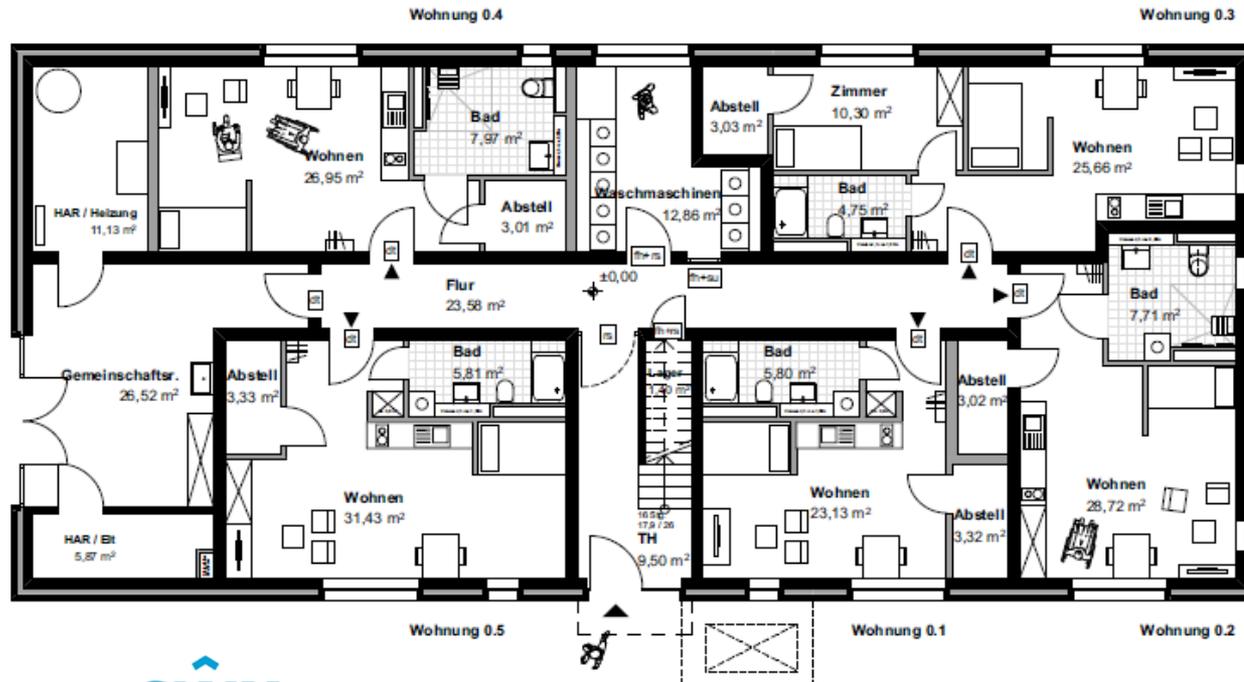


„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Projektstart 16.03.2021

15 Wohnungen für Einzelpersonen mit 33 qm bis 44 qm wurden erstellt.



„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover



„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Eckdaten zum Wohnen:

- Generalmieter ist die SWH und übernimmt die Vermieterrolle
- Kaltmiete 5,60 € pro Quadratmeter
- Jede Wohnung ist mit einer Einbauküche ausgestattet.



„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Eckdaten zum Wohnen:

- Jede Wohnung verfügt über eine Waschmaschine und einen Trockner.
- Im Haus steht ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Während der Projektphase ist hier Sozialarbeit ansprechbar.



„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Mieterauswahl Grundsätze:

Wurden in einer AG unter Beteiligung der Kostenträger, Straßensozialarbeit und Projektträger erarbeitet.

Zielgruppe:

Obdachlose Menschen aus der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover. Insbesondere sind Menschen angesprochen die auf der Straße oder in Notunterkünften übernachten

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Voraussetzungen:

- Die Bewerber*innen müssen den ausdrücklichen Wunsch haben in eine eigene, mietrechtlich abgesicherte Wohnung einziehen zu wollen.
- Die interessierten Personen müssen ihren gewöhnlichen Aufenthalt innerhalb der letzten 12 Monate in Hannover / in der Region Hannover nachweisen können, eine Kontaktadresse (und ggf. Telefonnummer) haben sowie ihre Erreichbarkeit gewährleisten. Diese kann auch über Streetwork oder Einrichtungen wie z.B. Tagestreffs erfolgen.
- Das Wohnungsangebot gilt generell für Personen über 21 Jahre, Bewerbungen von 18 bis 21jährigen werden gesondert geprüft.

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Weitere Rahmenabsprache:

- Die Wohnungen werden mindestens zu 30% an Frauen und mindestens zu 30% an Männer vergeben.
- Zwei Wohnungen sind barrierefrei und werden nach Möglichkeit bedarfsorientiert belegt. Wenn für die barrierefreien Wohnungen keine Bewerbungen vorliegen, werden diese Wohnungen auch an Bewerber*innen ohne Anspruch auf eine barrierefreie Wohnung vergeben.
- Für die Erstbelegung wird eine Warteliste erstellt, um ein Nachrückverfahren zu sichern.
- Psychische Erkrankungen sind kein generelles Ausschlusskriterium
- Bei einem Überhang von Bewerber*innen kommt ein Losverfahren zum Einsatz.
- Kleintiere sind nicht generell verboten

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Verfahren Erstbelegung:

Die ca. 50 Bewerbungen wurden in einer kleinen Arbeitsgruppe anonym gesichtet und auf die genannten Kriterien geprüft und eine Erstbelegungsliste und eine Warteliste erstellt.

Die Bewerber*innen der Erstbelegungsliste wurden dann von der SWH zum Erstgespräch eingeladen. In diesem Verfahren sprangen bereits einige Bewerber*innen ab bzw. es stellte sich heraus, dass die Kriterien doch nicht erfüllt wurden. Letzteren konnte in fast allen Fällen ein anderes Angebot gemacht werden

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Erstbelegung:

- Im März 2021 wurden alle Wohnungen bezogen.
- Im Haus wohnen 9 Männer und 6 Frauen.
- Bei Einzug war die jüngste Mieterin 19 Jahre alt, der älteste 60. Dazwischen bewegt sich das Alter der restlichen Mieter*innen.
- Seit Projektbeginn gibt es 3 Auszüge:
 - Ein Bewohner zog nach wenigen Tagen aus.
 - Die 19 jährige zog nach wenigen Monat zu Ihrem „Verlobten“
 - Eine Bewohnerin begab sich in eine weiterführende Hilfe

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Soziale Arbeit:

- Zwei 0,5 Stellen Sozialarbeit in Trägerschaft des Werkheim e.V. (Trennung von Vermieterrolle und Sozialarbeit) für drei Jahre:
 - Frau Susanne Kolb
 - Frau Ann-Kathrin Hennig
- Bürocontainer auf dem Gelände und Ansprechbarkeit im Gemeinschaftsraum
- Täglich (Mo-Fr) im Haus

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Unterscheidet sich bei Ihrem Housing First-Projekt die professionelle soziale Arbeit von der in anderen, eher traditionellen sozialen Projekten?

- *Arbeit ist vielschichtig und betrifft Thema Wohnen, Kommunikation mit Vermieter, Konflikte untereinander, Institutionalisierung individueller Hilfen, etc.*
- *freies und flexibles Handeln ist Kern der Arbeit.*
- *Freiwilligkeit der Zu-Betreuenden hat im Projekt einen höheren Stellenwert als in der traditionellen sozialen Arbeit.*
- *Nicht-Mitarbeit bedeutet keinen Ausschluss aus dem Projekt; die soziale Arbeit kann so flexibel wie gewollt umgesetzt werden.*
- *Im Gegensatz zu traditionellen Angeboten müssen die MieterInnen keine Rechenschaft ablegen, bzw. haben keine Verpflichtungen, wie z.B. Einhalten von Zielvereinbarungen.*
- *Der Arbeitsplatz der Sozialarbeiterinnen ist im direkten Wohn- und Lebensraum der Zu-Betreuenden angegliedert, was Vor- und Nachteile hat:*
 - *Pro: schnelle, flexible Hilfe vor Ort! Die SA bekommen auch Alltagssituationen mit, bei denen sie sonst nicht dabei wären. Verhältnis der Mieter untereinander ist für die SA offensichtlicher.*
 - *Kontra: SA kann als Kontrollfunktion wahrgenommen werden, was aber versucht wird zu verhindern.*

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Wo stehen wir heute:

**Abgesehen von den drei Auszügen
wohnen alle Menschen seit über einem
Jahr in der eigenen Wohnung!**



„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Wo stehen wir heute:

- Ausweitung des Projektes in den „normalen“ Wohnungsbestand ist geplant.
- Anträge auf Ergänzung des Projektes um den Bereich Wohnungsakquise sind gestellt und in der Diskussion / Abstimmung.

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Wissenschaftliche Evaluation:

Das Projekt wird wissenschaftlich durch Frau Prof. Dr. Gerull von der Alice Salomon Hochschule Berlin betreut.

Die Evaluation dient dabei der Wirksamkeitsprüfung des Projektes in Hannover und folgt auf bereits wissenschaftlich begleitete Modellprojekte in Berlin („Housing First Berlin“ und „Housing First für Frauen Berlin“).

In Hannover sollen die – dem besonderen Ansatz der 15 Wohnungen unter einem Dach angepassten– quantitativen und qualitativen Erhebungsverfahren aus der Berliner Evaluation übernommen werden. Dabei wird zum einen die personelle Ebene betrachtet, zum anderen die Projektebene.

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Besonderheiten:

Aufgrund der Struktur 15 Wohnungen in einem Haus stand /steht das Projekt sehr im öffentlichen Fokus.

Corona bedingt konnten die geplante persönliche Information an alle Nachbarn nicht durchgeführt werden. Nur schriftliche Informationen waren möglich.

Die Nachbarschaft war sehr skeptisch. Es wurden im ersten Halbjahr regelmäßige Nachbarschaftsgespräche geführt. Rückmeldung der Nachbarn nach einem halben Jahr:

„Das ist eigentlich ein ganz normales Haus!“

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Besonderheiten:

- *Alle MieterInnen wohnen unter einem Dach und die Sozialarbeit ist täglich (werktags) vor Ort.*
- *Es finden gemeinsame Projekte und Ausflüge mit den MieterInnen statt, es gibt regelmäßige Mieterversammlungen.*
- *Klare Rollentrennung im Sinne von Housing First:*
 - *Die Stiftung ist Eigentümer der Immobilie und hat die Gesamtverantwortung für das Projekt.*
 - *Die Vermieterrolle liegt bei der SWH.*
 - *Die Sozialarbeit ist beim Werkheim e.V. angesiedelt*

„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover

Sie wollen mehr wissen:

www.stiftung-einzuhause.de

Echtes Leben: Endlich zu Hause? – Vom Leben nach der Straße

Drei Mieterinnen wurden ein Jahr von einem Fernsehteam begleitet.

[Endlich zu Hause? - Vom Leb... - Echtes Leben - ARD | Das Erste](#)



„Wohnen und dann...“

Housing First im Karl-Imhoff-Weg Hannover



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Andreas Sonnenberg

Info@stiftung-einzuhaus.de

Tel.:0511/3585610